

An die Landratsämter in Baden-Württemberg

# Rundschreiben

Nr.: **3165/2021**

Im Anschluss an RS Nr. 338/2021 und 546/2021

Herr Strahl

Telefon 0711 / 224 62-34

Telefax: 0711 / 224 62-23

E-Mail: strahl@landkreistag-bw.de

Az: 364.60 Str/NH

Stuttgart, den 05. November 2021

## **Umsetzung des Biodiversitätsstärkungsgesetzes - Aufstockung FAG-Mittel - Schreiben des Umweltministeriums**

1 Anlage

Sehr geehrte Damen und Herren,

wie bereits mit Rundschreiben Nr. 546/2021 vom 17. Februar 2021 mitgeteilt, stimmt das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg (UM) mit unserer Kernforderung überein, den infolge der Umsetzung des Biodiversitätsstärkungsgesetzes (BiodivStärkG) zu erwartenden Mehraufwand der unteren Naturschutzbehörden als konnexitätsrelevant anzuerkennen.

Zwischenzeitlich liegt uns ein weiteres Schreiben von Herrn Ministerialdirektor Meinel vom 3. November 2021 (**Anlage**) vor, in dem sich das UM erfreulicherweise nochmals für einen angemessenen Ausgleich von Landesseite einsetzt und seine Unterstützung für zusätzliches Personal bzw. die hierfür erforderlichen FAG-Mittel zugunsten der Land- und Stadtkreise zum Ausdruck bringt.

Im Hinblick auf die anstehenden Verhandlungen im Rahmen der Gemeinsamen Finanzkommission (GFK) spricht sich das UM für einen gemäßigten Stellenaufbau in Höhe von durchschnittlich 1,5 Stellen im gehobenen Dienst pro Land- und Stadtkreis aus, um den Mehraufwand der unteren Naturschutzbehörden auszugleichen. Um die Ziele des BiodivStärkG und die daraus resultierenden landwirtschaftlichen und naturschutzfachlichen Maßnahmen im Gleichklang umsetzen zu können, hält das UM zusätzlich mindestens 1,0 Stellen für Naturschutzbelange pro Land- und Stadtkreis für erforderlich, was wiederum im FAG entsprechend zu berücksichtigen wäre.

Die Geschäftsstelle wird die Thematik – jetzt mit klarer Rückendeckung des UM – erneut in die GFK-Verhandlungen einbringen und einen entsprechend angemessenen FAG-Ausgleich einfordern.

Wir bitten um Kenntnisnahme und werden Sie weiter auf dem Laufenden halten.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Nathalie Münz